

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 14. März 2019 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abgehaltene 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bgm. Gerold Mähr

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Mario Egger  
Andreas Egger  
Mario Dünser

**Gemeindevertreter:**

Andreas Moll  
Christian Hartmann  
Engelbert Mähr  
Wolfgang Dünser

**Ersatzleute:**

Sven Fritsch

**Auskunftspersonen:**

**für TOP 3:**

Christian Matt und Daniel Steindl, Dorner\Matt Architekten  
BM Ing. Michael Hassler, Projekt- und Kostenmanagement

**für TOP 4:**

Matthias Mayr, Dreiklang-Geschäftsführer

**Schriftführerin:**

Monika Raggl

**Entschuldigt:**

GV Beate Divis

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
3. Dorfhus Düns – Projektänderung und Baueingabe
4. Dreiklang IV – Projektbericht und Zwischenabrechnung
5. Sportplatz - Auftragsvergaben
6. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Allfälliges

# Erledigung

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzleute, die Auskunftspersonen und die Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

## 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift der 29. öffentlichen Sitzung vom 23.01.2019 wird mit folgender Ergänzung – auf Antrag von GV Andreas Moll - genehmigt:

### TOP 6:

Die Entschädigung des Vizebürgermeisters wird ab 01.02.2019 mit 1,5 % des Monatsbezuges eines Landesrates, 14mal jährlich, festgesetzt.

(Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, GV Andreas Moll nimmt an der Abstimmung nicht teil, da er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war)

## 3. Dorfhüs Düns – Projektänderung und Baueingabe

In der GVER-Sitzung vom 17.05.2018 wurde die Umsetzung des Projekts in der seinerzeit planerisch dargestellten Ausführung beschlossen.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Planungsstand, welcher für die Berechnung der Finanzierbarkeit notwendig ist. Beim derzeitigen Kostenrahmen von € 2.650.000,00 (netto) wurden gegenüber dem bisher beschlossenen Projekt folgende Planabänderungen vorgenommen:

- Reduzierung auf 2 oberirdische Geschosse und Keller (ohne ausgebautes Dachgeschoss);
- Reduzierung im Bereich Dachgeschoss - Wegfall der Schlepplgaube;
- Symetrisches Satteldach ohne Dachflächenfenster – Ausführung als Kaltdach;
- Raumhöhe im Kellergeschoss von 3,0 m auf 2,6 m reduziert;
- Konstruktion in Hybridbauweise oder Stahlbeton mit Holzfassade (kostenoptimierende Ausführung);

Die Architekten Christian Matt und David Steindl erläutern den ausgearbeiteten Planungsstand und geben die wesentlichen Änderungen bekannt:

- Erdgeschoss:
  - zentraler Eingang (Stiegenhaus und Lift)
  - Verkaufsfläche Konsum ca. 100 m<sup>2</sup>
  - Cafe mit Küche ca. 80 m<sup>2</sup>
- 1. Obergeschoss:
  - 1 Wohnung nach Osten – ca. 72 m<sup>2</sup>
  - 1 Wohnung nach Westen – ca. 54 m<sup>2</sup>
  - 1 Wohnung mittig – ca. 32 m<sup>2</sup>
- Dachgeschoss:
  - Es erfolgt kein Ausbau (Technikbereich);

- Keller:
  - Lager
  - Büro
  - WC für Cafe
  - Lager für Wohnungen und Technik
  - Anlieferung
  - Abfallsammelstation Dorfladen

Sämtliche Nachbarn wurden in der Planungs- und Änderungsphase miteinbezogen.

Bauleiter BM Ing. Michael Hassler erläutert den Kostenrahmen mit Stand vom 08.03.2019, welcher zu einem wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift erklärt wird.

In den anschließenden Wortmeldungen werden folgende Anfragen gestellt, welche vollständig durch die Architekten, Bauleiter, Bürgermeister und Gemeindevorstand beantwortet werden können:

GV Andreas Moll:

- WC im KG öffentlich zugänglich?
- Auslegung der Küche;
- Photovoltaik berücksichtigt und mitkalkuliert?
- Kommunalgäudeausweis (KGA) ist für die Berechnung erforderlich;
- Projekt ist in der vorliegenden Form noch nicht ganz zu Ende gedacht;
- Anzahl der Parkplätze geklärt?
- Baunutzungszahl (BNZ) eingehalten?
- Energiekonzept (Biomasse)
- Baukostenschätzung auf Basis Passivhaus
- Situierung des Müllplatzes im Gebäude sinnvoll
- Kostenübernahme des Gastrobereichs – Gemeinde oder Konsum
- Kostenschätzung als Bestandteil der Niederschrift

Vbgm. Mario Egger

- Verweis auf die E-Mail von Jürgen Gehrman bzgl. Konzept Gastrobereich;
- Gespräche werden/wurden intensiv mit den Vertretern des Konsums geführt;
- Projekt langfristig ausgelegt;
- Ziel sollte sein, die Planabänderung für die weiteren Planungsschritte und Einreichung zu genehmigen – Gastrobereich sollte jedoch separat gesehen werden;

GV Christian Hartmann

- Zustimmungen von Land und Nachbarn schriftlich vorgelegt?

GV Wolfgang Dünser

- Steht die Konsumgenossenschaft hinter dieser Ausführung?

BM Ing. Michael Hassler

- Verkaufsraum von Gastrobereich getrennt;
- Küche ist mehr, d.h. auch Lüftung etc,
- Konventioneller Massivbau ist vorgesehen
- Nächste Schritte – Vergabeverfahren mit dem Umweltverband festlegen;

Der Vorsitzende berichtet über einen möglichen Finanzierungsplan aufgrund der Vorsprache in der Finanzabteilung des Landes und nach Abstimmung mit dem Leiter der Finanzverwaltung.

Die Gemeindevertretung beschließt die Planabänderung und Baueingabe in der abgeänderten Form mit dem vorliegenden Kostenrahmen.  
Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

#### **4. Dreiklang IV – Projektbericht und Zwischenabrechnung**

Das Projekt „Dreiklang IV“ endet mit April 2019. Bis zum Ende der Leaderperiode sind noch Rechnungen im Gesamtbetrag von € 105.407,40 zu bezahlen. Nachdem sich die seit dem Abschluss des Kontokorrentkredits die Bestimmungen für die Kreditvergabe verschärft haben, unterliegt die Ausweitung des Kreditrahmens ausschließlich einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Auf Vorschlag der Dreiklang Bürgermeister erscheint eine Akontozahlung durch die jeweilige Gemeinde als sinnvoll. Eine detaillierte Endabrechnung ist nach Eingang der Fördermittel in vier bis sechs Monaten zu rechnen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die anteilmäßige Akontozahlung für die Gemeinde Düns in Höhe von € 21.112,74 (insgesamt € 70.000,00) an die ARGE Dreiklang anzuweisen.  
(einstimmig)

Weiters wird über den Stand folgender Projekte berichtet:

- Beschilderung - Düns ist die erste Gemeinde, welche die Beschilderung und Hausnummern umgesetzt hat – siehe Medienbericht Vorarlberger Nachrichten; Dünserberg und Schnifis werden dies ebenfalls in der einheitlichen Form umsetzen;
- Parkplatz Winkel - Vorprüfung ist erfolgt; 25 – 30 Parkplätze sind vorgesehen; 2 Parkscheinautomaten werden aufgestellt; Planunterlagen liegen derzeit im Gemeindeamt Dünserberg zur Begutachtung auf – die Beschlussfassung liegt vor;
- Wanderwege - Käsewanderweg, Geschichtswanderweg und Laurentiusweg werden bis Ende April 2019 umgesetzt;
- Gastrokonzept Schnifis – steht vor Abschluss; Projektbericht wird von Johannes Herburger erstellt;
- Homepage und Infopoints - Homepage wurde fristgerecht am 01.02.2019 unter dem Motto „Bilder sagen mehr als 1000 Worte“ aufgeschaltet. Infopoints werden an vier Standorten (Schnifis: Gemeindeamt und Seilbahn, Düns Gemeindeamt und Dünserberg Gemeindeamt) in den nächsten Tagen installiert;
- Gastronomie - „luag ahe“ ab Mitte April 2019 wieder verpachtet; Henslerstüble ist ebenfalls wieder verpachtet;
- Bachelorarbeit - als Thema für die Bachelorarbeit wurde von Matthias Mayr „Vermarktungskonzept Stellplätze“ gewählt.

In diesem Zusammenhang bedankt sich GF Matthias Mayr für die kooperative Zusammenarbeit während der LEADER-Periode.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und wünscht für die künftige Tätigkeit alles Gute.

## 5. Sportplatz - Auftragsvergaben

GR Andreas Egger gibt den aktuellen Stand der Bautätigkeiten bekannt.

Weiters sind über das Büro Adler+Partner folgende Ausschreibungen erfolgt (alle Preise inkl. MWSt.):

- a) Zimmermannsarbeiten (Überdachung der Containerelemente, des Geräteschuppens und des Sitzplatzes):  
Zimmerei Berchtel, Schnifis € 40.425,44
- b) Spenglerarbeiten (Abdichtung der Fachfläche, Stirnbrettverkleidung, Dachrinne):  
Spenglerei Berchtel, Schnifis € 13.066,99
- c) Straßenbeleuchtung (Gasahlweg bis Objekt „HNr. 52“):  
E-Werke Frastanz € 6.134,22

Auf Empfehlung des Büro Adler+Partner beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten an die jeweiligen Bieter zum Angebotspreis.  
(einstimmig)

- d) Zaunanlage  
Die Ausschreibungsunterlagen wurden an insgesamt fünf Firmen übermittelt. Die Angebotseröffnung erbrachte folgendes, ungeprüftes Ergebnis:

<u>Firma</u>	<u>Brutto</u>	<u>Differenz %</u>
Fesenmeier GmbH, Schwarzach - Variante	€ 37.806,29	--
Zaunprofi, St. Anton i. Montafon	€ 38.628,00	+ 2,2
Fesenmeier GmbH, Schwarzach	€ 38.857,97	+ 2,8

Von den anderen Firmen wurde mitgeteilt, dass entsprechend der gegenwärtigen Auftragslage keine Angebotslegung möglich sei bzw. krankheitsbedingt die Angebotsvorlage noch nicht bearbeitet werden konnte.

Auf Vorschlag von GR Andreas Egger soll die Vergabe erst nach Vorliegen weiterer Angebote erfolgen. Weiters möge die Gemeindevertretung die Vergabe der Zaunanlage an den Gemeindevorstand delegieren, das heißt, dass der Gemeindevorstand die Vergabe bis zur Angebotssumme der Fa. Fesenmeier beschließen kann, um so etwas Zeit zu sparen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig diesem Vorschlag zu.

## 6. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Aus der Regio-Vorstandssitzung vom 24. Januar 2019  
Siedlungsentwicklung „Verdichtung“
  - o Im Rahmen von Workshops auf Gemeindeebene sollen im ersten Halbjahr 2019 die Verdichtungspotentiale in den 14 Walgau-Gemeinden beschrieben werden.
  - o Die Ergebnisse werden u.a. auch dem Land zur Konkretisierung der „Verdichtungszone“ im neuen RPG zur Verfügung gestellt.

#### Pilotprojekt Regionale KiGa-Pädagoginnen

- Das Pilotprojekt zur Unterstützung von Walgauer Kindergärten bei Personalausfällen wird um weitere drei KiGa-Jahre verlängert.
- 333 Stellenprozent werden auf vier KiGa Pädagoginnen aufgeteilt.
- Die Gemeinde Bürs steht weitere drei Jahre (Sept. 2019-Sept. 2022) als Anstellungs- und Abrechnungsgemeinde zur Verfügung.

#### Bauhöfe Im Walgau schreiben gem. Grabungsarbeiten für Erdbestattungen aus

- 10 Walgau-Gemeinden beteiligen sich an einer gemeinsamen Ausschreibung für Erdarbeiten bei Bestattungen.
- Es ist generell schwierig, Angebote zu erhalten. Bitschnau Bartholomäberg, Bestattung Nuck Feldkirch sowie der Maschinenring werden direkt angefragt.

#### Walgaublatt

- Im Rahmen des LEADER-Projektes „Gemeindekommunikation“ findet auch eine Zusammenarbeit mit dem Walgaublatt statt. Ziel ist ein regional abgestimmtes Kommunikationskonzept.
- Die laufende LEADER-Periode dauert übrigens noch bis Ende 2020, Projekte können gerne eingereicht werden.

#### Information für Gemeindevertretungen

- Die Informationsbroschüre „Premium-Infos aus der Region“ steht ab Mitte/Ende Februar wieder allen Gemeinden zur Verfügung.

#### b) Aus der Regio-Vorstandssitzung vom 28.02.2019

##### Information für Gemeindevertretungen

- Die aktuelle Premium-Info mit einer Übersicht zu den Regio-Aktivitäten 2019 steht den Gemeindevertretungen in gedruckter Form sowie unter <https://www.imwalgau.at/berichte/premium-info-im-walgau-mitgestalten/> zur Nachlese zur Verfügung.
- „Hashtag # Walgau“ - interessierte Gemeinden willkommen  
Von April - September 2019 werden Foto-Meldungen aus sozialen Medien wie Facebook, Instagram u.a. mit dem Hashtag Walgau (und/oder Hashtag Gemeinename) vom Projektteam „FH-Gemeindekommunikation“ in einer „Social Media Wall“ gesammelt und täglich aktuell freigegeben. Die regionalen Foto-Meldungen können auf Screens der Gemeinden veröffentlicht werden.
- Informationsabend zu Sanierungsfragen  
Ein erster Infoabend im Vorderland zum LEADER-Projekt „Sanieren? Beraten! Handeln!“ war gut besucht. Am Dienstag, den 19.3. ab 18:00 gibt es für Interessierte Infos vor Ort im Gemeindezentrum Ludesch.
- ELEMENTA - Ausstellungsjahr „wo.anders.hin“  
Unter dem Titel „wo.anders.hin“ startet am Donnerstag, den 21.3. im Wolfhaus in Nenzing das regionale Ausstellungsjahr zu Auswanderungsgeschichten aus dem Walgau. Ähnlich dem Format „Schwabenkinder“ wandert die Ausstellung samt Rahmenprogramm bis März 2020 durch die Walgau-Gemeinden.

- c) Am 28.02.2019 fand im Landhaus Bregenz die Verleihung des Schulspotgütesiegels im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Die Volksschule Düns wurde mit dem Gütesiegel in Gold ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt die Mittelschule Satteins das Gütesiegel in Gold. Ein herzlicher Dank an die Lehrpersonen für ihr Engagement und Gratulation für diese tollen Erfolge im Namen der Gemeinde Düns.
- d) Aufbauend auf die bei der Dreiklang – Klausur angeregte, künftige Zusammenarbeit in der Gemeindeverwaltung hat eine Vorbesprechung durch die Bgm. von Dünserberg, Schnifis, Röns und Düns im Beisein von Oliver Christof (Vbg. Gemeindeverband) stattgefunden. Als erster Schritt soll die IST-Situation in Form eines Gemeindecheck erhoben werden. Der Prozess wird vom Gemeindeverband Oliver Christof und von Peter Swozilek begleitet. Für die Gemeinde Düns sind Projektkosten von 3.090,98 Euro zu erwarten. Am 20.02.2019 und am 11.03.2019 fand jeweils eine Sitzung zur Vorerhebung der aktuellen Situation statt.
- e) Der von der Gemeindevertretung beschlossene Dienstbarkeitsvertrag (Reiter-Bertschler; D'Alberti; Ammann; Meier; Egger) wurde zwischenzeitlich von allen Beteiligten unterschrieben. Die Grundbucheintragung wird derzeit durchgeführt.
- f) Am 15.02.2019 fand in Bezau die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Biomasseverbandes statt. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Der bisherige Obmann Bernhard Nöckl hat sein Amt an Tobias Ilg aus Dornbirn übergeben.
- g) Am 22.02.2019 fand in Hohenems die Vollversammlung vom Waldverband Vorarlberg statt. Aus aktuellem Anlass wurde zum Thema Borkenkäferplage referiert. Der Borkenkäferbefall ist landesweit ein großes Problem und soll durch gezielte Maßnahmen eingedämmt werden.
- h) Gemeindevorstandssitzung vom 13.02.2019:
  - o Einer Konzepterstellung für eine Notwasserversorgung mit den Gemeinden Bludesch – Schlins – Röns – Schnifis – Düns – und Dünserberg wurde zugestimmt. Kostenanteil für Düns beträgt 4.725,00 Euro
  - o Die Nahversorgungsförderung für den Konsum Düns wurde zur Auszahlung genehmigt.
  - o Einem Ansuchen auf Befreiung für den Hand und Zugdienst wurde zugestimmt.
  - o Über die weitere Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Umsetzung Dorfhus wurde beraten.

Berichte der Ausschüsse

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **7. Allfälliges**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl

Anlage:

Kostenaufstellung von BM Ing. Michael Hassler vom 08.03.2019